

Generationen im Steinbruch

Westkalk ehrt Mitarbeiter für 25- und 30-jähriges Dienstjubiläum. Zwei Kollegen in Ruhestand verabschiedet

Warstein. Im Rahmen ihrer traditionellen Weihnachtsfeier hat die Firma Westkalk wieder zwei Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

Die Geschäftsführer Raymund Risse und Franz-Bernd Köster überreichten Armin Klimek eine Ehrenurkunde. Der Warsteiner arbeitet bereits seit 25 Jahren im Steinbruch Kallenhardt und ist heute in der Lkw-Kundenabfertigung tätig. Noch länger ist Markus Bamberg Teil des Warsteiner Familienunternehmens. Der 50-Jährige feierte bei Westkalk jetzt sein 30-jähriges Dienstjubiläum.

Doch auch Abschied lag bei der Feier in der Luft: Von zwei weiteren treuen Mitarbeitern musste sich die Geschäftsführung bei ihrer Weihnachtsfeier hingegen verabschieden. Nach 22 Dienstjahren gingen sowohl Alexander Schill als auch Harald Hohlweck in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Familiäres Betriebsklima

„Wir sind sehr stolz, dass so viele Mitarbeiter unser Unternehmen über eine so lange Zeit begleiten“, sagt Franz-Bernd Köster und fügt hinzu: „Das zeigt, wie eng die Belegschaft mit Westkalk verbunden ist.“



Raymund Risse, Verena Köster, Franz-Bernd Köster, Harald Hohlweck, Armin Klimek, Markus Bamberg, Alexander Schill und Marius Risse (von links) FOTO: WESTKALK

Viele Kollegen arbeiten hier schon seit Jahrzehnten Seite an Seite. „Das familiäre Betriebsklima zeichnet sich aber bei Westkalk auch noch an einer anderen Stelle ab, betont Franz-Bernd Köster.

So arbeiten bei Westkalk teilweise noch mehrere Generationen einer Familie. „Das ist es doch, was ein Familienunternehmen ausmacht: ein tolles Miteinander und ein starkes Zugehörigkeitsgefühl“, freut sich Raymund Risse über die Arbeitsatmosphäre.

Vier Standorte

■ Westkalk betreibt die **Steinbrüche** bzw. Tagebaue Hohe Liet, Hillenberg und Suttrop in Warstein und den Steinbruch Kallenhardt in Rüthen.

■ Das Unternehmen baut den vorhandenen **Kalkstein** im Tagebaubetrieb ab, bereitet ihn auf und vermarktet ihn.